



VOLKSBUND

Gemeinsam für den Frieden.

Holbæk

Dänemark

Gesamtbelegung: 129 Tote

55°42'46.34"N; 11°43'39.13"E



Auf dem neuen Gemeindefriedhof sind an zwei verschiedenen Stellen deutsche Kriegstote bestattet. An der Westseite ruhen 55 deutsche Soldaten, am südwestlichen Ende 74

deutsche Flüchtlinge des zweiten Weltkrieges.

Während die Soldaten nach einem genau bekannten Plan bestattet sind, wurden die Flüchtlinge, die kurz vor Kriegsende und in der darauffolgenden Zeit starben, ohne ausreichende Aufzeichnungen beigesetzt. Deshalb konnten nur die Soldatengräber durch Kreuze aus Naturstein gekennzeichnet werden. Auf vier liegenden Steinplatten sind die Namen der Flüchtlinge - soweit bekannt - verzeichnet.

Mit der Unterstützung von



Die
Bundesregierung



Auswärtiges Amt